



Blick auf Ruine Saaleck, zugleich ein Wünsch für Ihr Wohlergehen
 Mein Herz liegt Ihnen wie Pfauen folgen in. Ich wünsche
 wohl zu bleiben der Ihr alter Anton Karwenz



Anton
 Mini Wiegels
 Berlin W 50.
 Augsburgerstraße 70
 Jenson Schierer

Postkarte

2/11 16

Gezliehsten und, mein geliebtest
 gütlichst, für Ihre liebsten
 Zeiten, daß welche Sie nicht
 ein meiner Sinne eines große
 Freude bereiten haben. Wer be
 stehen nur für Menschheit wohl
 ist. und Vater ist gerechtvoll: es
 mit seinen. Trübt ihm auf für einen
 Partner bin fünf, für haben, den
 hoffen, am 15 November meinen fünfzig
 und Kopfschmerzen fulten für Können.
 das mich nicht, nicht größer denn die

2. November 1916 Karte Blick auf die Ruine Burg Saaleck

Von Philipp Scharwenka an Mimi Wiegels nach Berlin, Augsburgerstr. 70, Pension Schierer
Abgestempelt in Eisenach-Halle – Bahnpost

Herzlichen Dank mein geliebtes, gutes Kind für Ihre lieben Zeilen, durch welche Sie mir und meiner Frau eine große Freude bereitet haben. Wir befinden uns hier allround wohl und das Wetter ist prachtvoll: warm und sonnig. Bald bin ich ja nun wieder bei Euch, Ihr Lieben, und hoffe, am 15. November meinen Einzug ins Konservatorium halten zu können. Bis dahin liebe Grüße und die herzlichsten Wünsche für Ihr Wohlergehen. Meine Frau lässt Ihnen viel Schönes sagen und ich muss mich wohl anschließen als Ihr alter

Philipp Scharwenka